Liturgie

1.‘4.

Mittwoch

Abenddienst

1.‘4. Abenddienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 11, 15 - 19

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2023

Abendkommunion

’ *Die Sakramentsausspendung*

Die Sakramentsausspendung findet grundsätzlich unmittelbar vor dem Abenddienst an jenen Werktagen statt, an denen der Nachmittagsdienst oder sonst ein eucharistischer Dienst am Tag nicht stattfand - ausgenommen am Sonnabend und am Vorabend irgend eines Fest- oder Gedächtnistages.

1. *Eröffnung - Liturg*

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

2. *Heiligtumsbenediktion – zur Öffnung des Tabernakels mit Kniebeuge:*

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

3. *Bußakt - alle knien – Liturg allein:*

Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst:
A. Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt – hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

4. *Bitte – der Liturg erhebt sich und das Gefäß ergreifend spricht er:*

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst.

Währenddessen tritt der Liturg mit dem Sakrament zur Ostseite des Altars.

Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

5. *Rüstgebet zur Brotbrechung – alle gemeinsam:*

Deinen Tod, o HErr, verkünden wir, Deine Auferstehung feiern wir, bis Du kommst in Herrlichkeit und darum flehen wir Dich an; – verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches. Amen. Komm bald, HErr Jesu.

6. *Kommunionsvorladung – Liturg*

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

7. *Austeilung des geweihten Brotes*
Der Liturg spendet das geweihte Brot an die Diener im Heiligtum, danach an der üblichen Kommunionsstelle allen.

Der Leib unseres HErrn Jesu Christi bewahre dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

Nach einer Stille
nehmen die am Abenddienst beteiligten Diener
die übliche Stelle ein - es folgt der ***8. Aufruf.***

Vesper

ⲗ *Der Abenddienst*

1. – 7. *wird übersprungen.*

8. *Aufruf – Liturg*

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. **E**hre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. *Kleiner Lobpreis – überspringen*

10. *Abendlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. *Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis – währenddessen zündet der Prophet die 7 Lampen des Heiligtums an.*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. *Prophetischer Lichtersegen*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht und Frieden!

Dir, o Vater, bringen wir dieses Licht mit dem Abendlob dar – Dich rufend um Deinen Segen und Dein Erbarmen.

13. *Großer Lobpreis*

Gott dem HErrn sei Ehre immerdar – ewiglich. **A.** Gott dem HErrn sei Ehre immerdar – ewiglich.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

14. *Segnung des Heilskelches*

Der HErr hat unser Rufen erhört – er neigte sein Ohr uns zu am Tage, an dem wir uns an Ihn wandten. Gerecht ist er und gütig, unser Gott ist voller Barmherzigkeit. Was sollen wir dem HErrn entrichten für alles, was er uns Gutes getan?

Was wir dem HErrn gelobt, bringen wir es dar vor dem Angesichte aller Völker – den Kelch des Heils ergreifen wir und preisen den Namen des HErrn.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfingen wir die Frucht des Weinstocks.

15. *Weihe des Heilskelchs*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

16. *Darstellung am Thronaltar*

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

17. *Psalm*

Ps. 24 [1]**D**em HErrn gehört die Erde und was ‖ sie erfüllt, * der Erdkreis ‖ und die darauf wohnen. * [2]Denn er hat sie auf dem Welt‖meer gegründet * und über ‖ den Fluten befestigt.

[3]**W**er darf hinaufsteigen zum ‖ Berg des HErrn, * wer darf stehen an seinem ‖ heiligen Altar? * [4]Wer schuldlose Hände hat und ein ‖ reines Herz, * wer sein Begehren nicht auf Böses richtet und ‖ keinen Meineid schwört.

[5]**D**ieser wird Segen vom ‖ HErrn empfangen * und gerechten Lohn ‖ vom Gott seines Heils. * [6]So ist das Geschlecht, das ‖ nach ihm fragt * und das Antlitz des ‖ Gottes Jakobs sucht.

[7]**E**rhebt eure Häupter, ihr Tore, erhebt euch, ihr ur‖alten Pforten, * daß der König der ‖ Herrlichkeit eintrete! * [8]"Wer ist denn der König der ‖ Herrlichkeit?" * Der HErr, der

Starke, der Held! Der ‖ HErr, der Held im Kampf!

9 Erhebt eure Häupter, ihr Tore, erhebt euch, ihr ur‖alten Pforten, * daß der König der ‖ Herrlichkeit eintrete! * 10 "Wer ist denn der König der ‖ Herrlichkeit?" * Der HErr Sabaot, der König der ‖ Herrlichkeit ist er!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

18.1. *Der liturgische Gruß*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

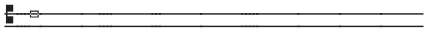
18.2. *Bitten – Hirte*

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.



Um Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; für alle kranken und leidenden Menschen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

19. *Gebete*

Liturg **L**asset uns beten.

Evangelist – spricht die Versammlungsgebete:

19. 1. *Zeitgebete*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

19. 2. *Wochengebet*

Heiliger Tröster, Geist vom Vater und vom Sohn, alles steht in Deiner Macht; Du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, daß wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christo entgegengehen und Ihn mit festlicher Freude empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

19. 3. *Tagesgebet*

HErr, unser Gott, bereite durch das Wirken Deines Heiligen Geistes unser ganzes Wesen so zu, daß wir bei der Wiederkunft Deines Sohnes würdig sind, am himmlischen Gastmahl teilzunehmen und aus seiner Hand die Speise des ewigen Lebens zu empfangen, der in der Einheit desselben Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

Das nachfolgende Gebet spricht ebenfalls der Evangelist.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

20. *Priesterliche Fürbitte – Ältester*

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

21. *Danksagung – Prophet*

Erhebet eure Herzen. ***Alle stehen.*** Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott, denn Deine wunderbaren Werke verkündigen, daß Dein Name nahe ist. Vor alters hast Du den Grund der Erde gelegt und die Himmel sind Deiner Hände Werk; sie bestehen noch heute nach Deinen Ordnungen, denn Dir dienen sie alle. Und auch wir sind Deine Diener, o HErr; denn Du hast uns zu Deinen vernünftigen Kreaturen gemacht und erfüllst uns mit Deiner Liebe, daß wir mit Herz und Lippen Deinen Namen verherrlichen, Du Schöpfer und Heiland aller. Du hast diesen Tag abermals die Erde und die darauf wohnen erhalten, und ihnen aus Deiner unerschöpflichen Güte alles gewährt, was sie bedürfen. Diesen Tag ist Deine Kirche abermals errettet wor-

den durch Deine Gegenwart, und die Pforten der Hölle haben sie nicht übermocht. Noch einmal hast Du den Tag des Heils verlängert, und die Barmherzigkeit rühmt sich wider das Gericht. Und wiederum hast Du uns an diesem Abend in Deine Gegenwart hinzugelassen, um Dir unser Abendopfer darzubringen, Gebet und Fürbitte für alle Menschen zu tun, und Deine Güte zu preisen und zu verkündigen.

Wir danken Dir für unsere Erschaffung und Erhaltung und alle Segnungen dieses Lebens. Wir danken Dir für die Erlösung der Welt durch unseren HErrn Jesum Christum, für alle Mittel der Gnade und die Hoffnung der ewigen Herrlichkeit. Wir preisen Dich für die Ratschlüsse Deiner Barmherzigkeit gegen Deine Kirche am Abend dieser Weltzeit, daß Du durch Deine Apostel die zerstreuten Schafe Deiner Weide wiederum sammelst und einigst und durch alle Deine Ordnungen Deine Kirche reinigst und vollendest.

Wir preisen Dich für die gewisse Hoffnung auf die baldige Erscheinung und das Reich Deines Sohnes, welcher in dem Glanze Deiner Majestät wiederkommen, die lebenden und die entschlafenen Heiligen zu Ihm versammeln und mit ihnen regieren wird in der Herrlichkeit der Auferstehung in der zukünftigen Welt. Und Dir, o allmächtiger Vater, samt Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, geben wir alle Ehre und Herrlichkeit, Danksagung und Lobpreisung jetzt, hinfort und immerdar. **A.** Amen.

22. *Weihrauchslied – alle knien.*

Nimm, o Vater, Abendopfer * Deiner Kirche gnädig an, * wie der Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so empfange das Gebet. * Was wir beten und erflehen * nimm in Deiner Güte an.

Mit dem Hohenpriester Christus * in den Himmeln mach uns eins. * Tue auf die Himmelspforte, * nimm die Deinen gnädig auf, * daß die Zeiten bald vergehen, * und wir sehen unsern Gott.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. *Große Fürbitte – Liturg*

Laßt uns unser Beten vollenden.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, der Du Deinem Sohn Jesu Christo Macht gegeben über alles Fleisch, damit Er das ewige Leben gebe allen, die Du Ihm gegeben hast; und der Du Ihn zu Deiner Rechten erhoben hast; damit Er, als Hohenpriester über das Haus Gottes, und als Engel und

Mittler des Neuen Bundes, immer bei Deinem Volke gegenwärtig sei; in seinem Namen treten wir vor Deinen heiligen Thron und legen Fürbitte bei Dir ein: Erhöre, o allerheiligster HErr und Gott, das Flehen und die Gebete Deines Volkes, die Dir am heutigen Tage in Deiner heiligen Kirche dargebracht wurden.

Laß unsere Gebete zu Dir aufsteigen, wie Weihrauch, und unserer Hände Aufheben sein als das Abendopfer. Heiliger Vater, erhalte sie in Deinem Namen, die Du in Christo Jesu erwählt hast; bewahre sie vor der Trübsal, die in die Welt kommt; heilige sie in Deiner Wahrheit, laß Deine Liebe in ihnen offenbar werden; erfülle sie mit Deinem Heiligen Geiste, daß sie eins seien in Dir, o Vater, und in Christo Jesu, Deinem Sohne; vollende sie in der Hoffnung auf seine Wiederkunft; schenke ihnen einen völligen Eingang in sein ewiges Reich, und mache sie zu Teilhabern seiner Herrlichkeit.

Um dies alles bitten wir, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Stimme Deiner Kirche bei Dir Erhörung findet, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HErrn und Heilandes, bei Dir gilt. Darum verherrlichen wir Deinen Namen; wir fallen nieder vor Deinem Thron, wir beten an und verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen Dich ohne Unterlaß, und sprechen: Heil sei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt und dem Lamm auf ewig. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserm Gott, in Ewigkeit.

24. *Hymnus – alle stehen*

1. **O** himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Gottesschoß, * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.

2. **M**ach alle Herzen licht und hell, * entzünde sie mit Deiner Lieb, * daß wir Vergängliches verschmähn * und Himmelsfreude uns erfüllt.

3. **O** laß uns nicht zugrunde gehn * und dunkle Stürme uns umwehn, * vielmehr laß schauen uns Dein Reich, * und schenk uns Himmelsseligkeit.

Leicht verbeugt

4. **D**em Vater sei sowie dem Sohn, * zugleich auch Gott, dem Heil'gen Geist, * so wie es war, so immerdar, * der höchste Ruhm in Ewigkeit. Amen.

25. *Abendbetrachtung – alle sitzen.*

26. *Abendbenediktion – Prophet:*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, (*Verbeugen!*) JHWH Sabaoth ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

27. *Loblied Mariens – stehend*

Meine Seele er‖hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich se‖lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht‖volle Taten: * Er zerstreut, die im Her‖zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti‖gen vom Thron * und er‖höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent‖läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is‖rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver‖heißen hat, * Abraham und seinen Nach‖kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

28. *Segen – Liturg*

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Formulare der Gottesdienste